

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 03583/50130 • Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 6

10. Juni 2015

24. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 30.03.2015

Beschluss Nr.: 015/06/15

Der Gemeinderat bestellt Frau Anett Halang zur Gleichstellungsbeauftragten zur Verwirklichung des Grundrechts auf Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 016/06/15

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf in der Fassung vom 01.06.2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Gemeinderatssitzung Juli

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 06. Juli 2015** um **19:30 Uhr** im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23 statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann

Beschluss Nr.: 017/06/15

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der Sonderzuweisung vom Bund für die Winterschadensbeseitigung, die Oberdorfstr. 35–57 in Mittelherwigsdorf zu sanieren. Dafür beschließt der Gemeinderat der Firma Domschke Straßen- und Tiefbau mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme in Höhe von 30.273,47 € den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 3

Beschluss Nr.: 018/06/15

Der Gemeinderat beschließt zur Installation der Einspeiseeinrichtung im OT Oberseifersdorf zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme in Höhe von 1.180,85 € die Firma Kältebetrieb Inh. Günter Baumert sowie im OT Mittelherwigsdorf zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 981,20 € die Firma Elektro-Mühle zu beauftragen. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat die Firma Rumpf und Schuppe GmbH mit der Lieferung von 3 identischen Notstromaggregaten für alle Ortsteile zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 7.925,40 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 3

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Beschluss Nr.: 019/06/15

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Bauparzelle Zum Steinbruch 4 d, Flurstück 140/32 der Gemarkung Eckartsberg mit 586 m².

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 020/06/15

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum 18.05.2015 in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
12.60.01.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen für die FFw	200,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 021/06/15

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Wintergartens mit Balkon auf der Bergstraße 16, Flurstück 239 a der Gemarkung Eckartsberg.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr.: 022/06/15

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau eines Schlafzimmers an das vorhandene Gebäude am Mühlgraben 24 a, Flurstück 540/7 der Gemarkung Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschlüsse der Verwaltungsausschusssitzung vom 28.04.2015

Beschluss VA 04/15

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe von Vereinszuschüssen 2015 an folgende ortsansässige Vereine in Höhe von insgesamt 4.500,00 €.

Antragsteller	Zweck	
Volkssolidarität Mittelherwigsdorf	Weihnachtsfeier 2015	150,00 €
Heimatverein Eckartsberg	Dieselheizluftgenerator für Stallteil	250,00 €
SG Rotation Oberseifersdorf	40. Nachwuchs-Fußballturnier	1.000,00 €
Jugend- & Kulturverein Osdf.	30. Adlerschießen	1.000,00 €

Sandbüschel Mittelherwigsdorf	Kapelle Sandbüschelfest	800,00 €
Seniorenverein Oberseifersdorf	Weihnachtsfeier 2015	100,00 €
Flugmodellclub „Cirrus“ Osdf.	20. Flugschau	400,00 €
Kulturfabrik Meda e.V. Mhdf.	Theaterprojekt mit Flüchtlingen	800,00 €
		4.500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses einschließlich Bürgermeister: 5, davon anwesend: 5
Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

Satzung über die Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf

Aufgrund von §4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 3. März 2014 (SächsGVBL S. 146) und der Grundlage des § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004, zuletzt rechtsbereinigt mit Stand vom 01.03.2012, in Verbindung mit § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) vom 21.10.2005, rechtsbereinigt mit Stand vom 15.09.2012, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.06.2015 folgende Satzung beschlossen:

§1 Aufwandsentschädigung für Funktionsträger

- (1) Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf, welche regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlichen Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine Aufwandsentschädigung als monatlichen Pauschalbetrag.
- (2) Funktionsträger gemäß Abs. 1 sind:
 - der Gemeindeführer und dessen Stellvertreter
 - die Ortswehrleiter und deren Stellvertreter
 - die Jugendfeuerwehrwart
 - die Gerätewart
 - die Digitalfunkwart
 - die Atemschutzbeauftragten
- (3) Über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für weitere Angehörige, welche regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten, entscheidet der Gesamtfirewehrausschuss. Als über das übliche Maß hinaus geleistet gilt in der Regel ein ehrenamtlicher Feuerwehrdienst von über 30 Stunden im Monat.
- (4) Die Höhe der Aufwandsentschädigung beträgt monatlich für:

– den Gemeindeführer	60,00 €
– den Stellvertreter des Gemeindeführers	30,00 €
– die Ortswehrleiter	60,00 €
– die Stellvertreter der Ortswehrleiter	30,00 €

- die Jugendfeuerwehrwarte 30,00 €
- die Gerätewarte 30,00 €
- die Digitalfunkwarte 30,00 €
- die Atemschutzbeauftragten 30,00 €

- (5) Hat ein Funktionsträger Anspruch auf mehrere Aufwandsentschädigungen, so wird nur die Höchste gezahlt.
- (6) Die Aufwandsentschädigung wird für jeden geleisteten vollen Monat als Jahresbetrag, jeweils rückwirkend für das abgeschlossene Kalenderjahr gezahlt.
- (7) Die Auszahlung der Aufwandsentschädigung der Funktionsträger gemäß Abs. 6 erfolgt nur, sofern die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung der einzelnen Funktionsträger vorher schriftlich bestätigt wurde. Die Erteilung dieser Bestätigung für den Gemeindeführer erfolgt durch den Bürgermeister. Die Bestätigung für Ortswehrleiter und Stellvertreter des Gemeindeführers erfolgt durch den Gemeindeführer. Die Bestätigung für alle weiteren Funktionsträger erfolgt durch die jeweiligen Ortswehrleiter.

§ 2 Wegfall der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung nach § 1 entfällt mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt ausscheidet.
- (2) Der Anspruch erlischt ferner, wenn der Anspruchsberechtigte ununterbrochen länger als drei Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über die drei Monate hinausgehende Zeit. Hat der Anspruchsberechtigte den Grund für die Nichtausübung des Ehrenamtes selbst zu vertreten, entfällt der Anspruch auf Aufwandsentschädigung, sobald das Ehrenamt nicht mehr wahrgenommen wird.

§ 3 Beförderungen, Ehrungen und Jubiläen

- (1) Der zu befördernde Kamerad erhält eine Urkunde und die entsprechenden Schulterstücke für den erreichten Beförderungsgrad.
- (2) Bei Jubiläen von 10, 25 und 40 Jahren der aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf gilt die Sächsische BRK-Jubiläumszuwendungsverordnung (SächsBRKJubZ-VO) vom 16.03.2011, zuletzt rechtsbereinigt mit Stand vom 13.06.2013.
- (3) Bei Jubiläen von 20, 30, 50, 60 und 70 Jahren Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf kann eine Anerkennung in Höhe von jeweils 100,00 € gewährt werden. Näheres zur Form der Auszeichnung kann der Feuerwehrausschuss regeln.
- (4) Über die Anspruchsberechtigung der Auszahlung der Jubiläumszuwendung nach Absatz 3 berät und beschließt der Feuerwehrausschuss. Die Anspruchsberechtigung für aktive Kameraden wird dazu an eine nachweisbare aktive Dienstbeteiligung, Verfügbarkeit für den Einsatz und Teilnahme an der jährlichen Ausbildung (40 Stunden pro Jahr) gemäß der Feuerwehervorschrift 2 FwDV 2 gebunden.

§ 4 Nutzung der Gerätehäuser

- (1) Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf wird die Möglichkeit eingeräumt, bei besonderen Anlässen (runde Geburtstage o.ä.) die Schulungsräume der Feuerwehrgerätehäuser für private Zwecke zu nutzen, wenn dies den Feuerwehrdienst nicht beeinträchtigt.

- (2) Die Nutzung ist rechtzeitig im Vorfeld in Absprache mit dem jeweiligen Ortswehrleiter schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Der Antrag kann vom Bürgermeister aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

§ 5 Lohnfortzahlung und Verdienstausschlag

- (1) Die Fortzahlung des Arbeitsentgeltes bzw. der Dienstbezüge einschließlich Nebenleistungen und Zulagen regelt sich nach § 61 SächsBRKG und § 14 SächsFwVO. Dem privaten Arbeitgeber wird die Lohnfortzahlung auf Antrag erstattet. Der Anspruch auf Erstattung des Verdienstausschlages für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, die nicht Arbeitnehmer sind, beträgt pro Stunde höchstens 24,00 €. Pro Tag wird der Verdienstausschlag für höchstens 10 Stunden erstattet.
- (2) Der Berechnung der Arbeitszeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde gelegt. Angefangene Stunden werden auf volle Stunden gerundet.
- (3) Bei Nachteinsätzen zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr werden notwendige Nachtschlafzeiten auf die Einsatzdauer angerechnet. Die Festlegung der Dauer der Ruhezeit nach Nachteinsätzen legt der Einsatzleiter nach pflichtgemäßem Ermessen fest.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Mittelherwigsdorf vom 18.03.2002 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach § 4 SächsGemO ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Angabe von Gründen innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Mittelherwigsdorf, den 02.06.2015



[Handwritten signature]

Hallmann, Bürgermeister

Beurkundung:

Diese Satzung wird entsprechend der Satzung der Gemeinde Mittelherwigsdorf mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf und Radgendorf über die öffentliche Bekanntmachung vom 29.01.2001 veröffentlicht. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des 10.06.2015 vollzogen.

Die Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Görlitz, Kommunalamt) erfolgt am 10.06.2015.

Mittelherwigsdorf, den 02.06.2015



[Handwritten signature]

Hallmann, Bürgermeister

Öffentliche Informationen

Wahl des Friedensrichters

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf wählte in der Gemeinderatssitzung am 01.06.2015 in geheimer Wahl

- Harald Weiß
zum Friedensrichter
- Hans-Jürgen Espig
zum stellvertr. Friedensrichter

für eine Amtszeit von 5 Jahren.

Abteilung Flurneuordnung, Obere Flurbereinigungsbehörde

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Rosenthal

Verfahrens-Nr.: 260331

Landkreis: Görlitz

Stadt: Zittau

Gemarkungen: Rosenthal, Hirschfelde

Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und die ihnen gleichgestellten Erbbauberechtigten werden hiermit gemäß § 21 Abs. 2 FlurbG zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft „Rosenthal“ geladen.

Die Wahl findet am

**Mittwoch, dem 08. Juli 2015 um 18.00 Uhr
im Ratssaal der ehemalige Gemeindeverwaltung
Hirschfelde in der Rosenstraße 3 in 02788 Zittau,
OT Hirschfelde**

statt.

Tagesordnung:

- I. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und der Grundsätze des Wahlverfahrens
- II. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
- III. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen weder am Flurbereinigungsverfahren beteiligt, noch Landwirte zu sein.

Personen, die Interesse an der Vorstandstätigkeit haben und sich zur Wahl stellen möchten, werden gebeten, sich vorab bei der Abteilung Flurneuordnung, Sachgebiet Süd des Landratsamtes Görlitz zu melden. (Adresse: Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau, Tel. 03585 442940, steffen.schneider@kreis-gr.de)

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, wobei gemeinschaftliche Eigentümer als ein Teilnehmer gelten. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl ausgeschlossen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein müssen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Er kann insgesamt 8 Personen als Mitglieder und Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Löbau, 12. Mai 2015

gez., Heidi Hehl
Abteilungsleiterin,
Leiterin der oberen Flurbereinigungsbehörde

Mitteilung des Fundbüros

Dem Fundbüro der Gemeinde Mittelherwigsdorf liegen nachstehend genannte Fundsachen vor:

Juni/Juli 2014	1 Brille mit Etui
September 2014	1 Herrenarmbanduhr
10.04.2015	1 Schlüssel
03.05.2015	1 Schlüsselbund
21.05.2015	1 Schlüsselbund

Die Fundsachen können in der Gemeindekasse erfragt werden.

Als Gast im Gemeinderat

Eigentlich ist die monatliche Ratssitzung traditionell gegen Ende des Monats. Diesmal war es anders. Der Rat traf sich in Radgendorf am 1. Juni. War es also die „Mai-“ oder „Junisitzung“? Kein wirkliches Problem, denn die Arbeit von Rat und Verwaltung geht natürlich kontinuierlich weiter. So wurden zwei Protokolle vorangegangener Beratungen bestätigt, eines davon von der „Haushaltsklausur“ von Rat und Verwaltung. Seit einigen Jahren bewährt sich diese Veranstaltung bei der Vorbereitung des Jahreshaushaltes – offensichtlich auch in diesem Jahr. Denn die in dieser Ratssitzung angesetzte erste Lesung der Haushaltssatzung verlief konzentriert und problemlos, obwohl die Kämmerin derzeit einen Kuraufenthalt absolviert und nicht dabei sein konnte.

Der Haushalt, den die Ratsmitglieder per CD erhalten haben, ist offensichtlich ordentlich vorbesprochen. Vom 3.–16. Juni können ihn interessierte Bürger einsehen, wie jedes Jahr. Und das Interesse der Bürger wird sich vermutlich „stark in Grenzen halten“, wie jedes Jahr ...

Aber, zu wissen, dass der Haushalt auch 2015 „ausgegliehen“ sein wird, beruhigt zumindest, auch wenn das neue „Doppik“-Haushaltssystem immer wieder Ungewissheiten an den Horizont malt. Aber mindestens bis übernächstes Jahr gibt es noch Übergangskompromisse und damit Planungssicherheit.

Für Bürger und Räte realisiert sich der Haushalt letztendlich durch konkrete Maßnahmen. Die Vorhaben für 2015 wurden nur kurz angeschnitten. Feuerwehr und Schule werden Schwerpunkte sein.

Bei der nächsten Ratssitzung wird der Jahreshaushalt dann voraussichtlich beschlossen. Aber investiert wird schon jetzt, zum Beispiel in neue Notstromaggregate für „Evakuierungsorte“. Im Katastrophenfall wird in Mittelherwigsdorf die Turnhalle, in Oberseifersdorf das „Vereinshaus ehemalige Schule“ und in Eckartsberg das Feuerwehrdepot als Notquartier zur Verfügung stehen. Und dank der neuen leistungsfähigen Aggregate wird es dort auch Strom und damit Wärme und Licht geben, eine Situation, die hoffentlich nie eintreten wird. „Aber das ist wie eine Versicherungspolice ...“, meinte der Bürgermeister. Keine „Pflichtaufgabe“ einer Gemeinde, aber eine durchaus sinnvolle Investition. Der Rat sah das mehrheitlich auch so.

Eine „Pflichtaufgabe“ allerdings ist die Besetzung des Friedensrichters. Die im „Sächsischen Schiedsstellengesetz“

festgelegte Verpflichtung wurde in den letzten Jahren in Mittelherwigsdorf nicht realisiert, auch wenn in den kurzen Vorbemerkungen in Rat und Verwaltung Einigkeit deutlich wurde, dass das Zusammenleben der Bürger auch ohne Friedensrichter doch recht harmonisch funktioniert hat. Eine zusätzliche Option für Freundlichkeit und Harmonie kann aber sicher nicht schaden. Außerdem besteht das Amtsgericht darauf.

Wahrscheinlich war Ursache für die bisherige „Verschiebung“ dieser Neubesetzung die unterschwellige Annahme, dass es schwierig sein könnte, für dieses Ehrenamt einen geeigneten Kandidaten zu finden, aber dem war nicht so. Für die zwei Funktionen „Friedensrichter“ und „Stellvertretender Friedensrichter“ gab es sogar drei Kandidaten – je einer aus den drei großen Ortsteilen. Leider akzeptierte das Amtsgericht den Vorschlag der Gemeinde, zwei Stellvertreter einzusetzen und damit alle drei Interessenten einzubinden, nicht. Bei der geheimen Wahl hatte jedes Ratsmitglied zwei Stimmen. Als Friedensrichter wurde Harald Weiß aus Oberseifersdorf gewählt. Sein Stellvertreter wird Hans-Jürgen Espig aus Eckartsberg sein.

Ebenfalls „Pflichtaufgabe“ von Gemeinden ist die Bestellung einer „Gleichstellungsbeauftragten“. Auf Vorschlag der Gemeindeverwaltung wählte der Rat einstimmig Anett Halang für diese Aufgabe.

Sowohl Ehrenamt als auch Haushaltsfragen berührte der gefasste Ratsbeschluss zur Satzung über die Aufwandsentschädigung der Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr. Eine neue Funktionsverteilung machte hier Änderungen notwendig. Dem Vorschlag der Gemeinde, die monatlichen Aufwandsentschädigungen angemessen und in Relation zu den Regelungen der Nachbargemeinden zu erhöhen, stimmte der Rat einstimmig zu. Künftig werden pro Jahr 6.000 € zusätzlich ausgezahlt. Eine unbedingt angemessene Regelung, tragen die Kameraden doch beachtliche Verantwortung für die Sicherheit der Bürger und deren Eigentum.

Im abschließenden Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ informierte der Bürgermeister über die Erweiterung des Solarprojektes der Firma „Enerparc“. Entsprechend der geltenden Rechtslage wird dieser Investor auch künftig keine Steuern an die Gemeinde bezahlen. Allerdings hat sie sich verpflichtet, den jährlichen Betrag zur Vereinsförderung auf 5000 € zu steigern. Und die Gemeinde konnte mit zähen Verhandlungen erreichen, dass um die Solarfelder Hecken gepflanzt werden.

Dietmar Rößler

Montageservice



HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG

Matthias Oley

Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

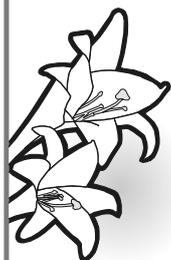
Fenster · Türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de

Kater verschwunden!

Seit Dienstag, dem 31.03.2015 wird unser Kater »Lui« vermisst. Er ist komplett **weiß, nicht kastriert** und **noch nicht ganz ausgewachsen**.

Sollte ihn jemand gesehen haben, bitte um Rückinfo.
Tel.: 0 35 83/58 64 50 oder 01 74/4 09 13 07
(Familie Schubert/Lindner)



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

02.07. Hartmann, Brigitte	zum 88. Geburtstag
03.07. Dittmann, Gisela	zum 78. Geburtstag
04.07. Schröter, Werner	zum 83. Geburtstag
05.07. Symmank, Gottfried	zum 89. Geburtstag
06.07. Hofmann, Kurt	zum 72. Geburtstag
06.07. Lorenz, Christian	zum 70. Geburtstag
06.07. Schnepf, Jutta	zum 71. Geburtstag
07.07. Otto, Sigrid	zum 70. Geburtstag
08.07. Jyrch, Siegrun	zum 73. Geburtstag
08.07. Klimesch, Klaus	zum 77. Geburtstag
09.07. Weiß, Gisela	zum 76. Geburtstag
10.07. Gottwald, Hannelore	zum 71. Geburtstag
11.07. Hoerold, Werner	zum 87. Geburtstag
13.07. Eifler, Hermann	zum 83. Geburtstag
14.07. Gröllich, Anneliese	zum 76. Geburtstag
17.07. Ernst, Erhard	zum 77. Geburtstag
19.07. Wiesenack, Gudrun	zum 75. Geburtstag
24.07. Meereis, Georg	zum 78. Geburtstag
25.07. Taubmann, Karin	zum 75. Geburtstag
27.07. Meirich, Hans-Dieter	zum 72. Geburtstag
28.07. Witzmann, Reiner	zum 70. Geburtstag
29.07. Brauer, Wolfgang-Dieter	zum 75. Geburtstag
29.07. Müller, Roland	zum 84. Geburtstag
30.07. Rolle, Hans-Jorg	zum 73. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

01.07. Israel, Herbert	zum 88. Geburtstag
12.07. Schütz, Werner	zum 79. Geburtstag
13.07. Weickelt, Rita	zum 79. Geburtstag
16.07. Müller, Hertha	zum 89. Geburtstag
21.07. Goldberg, Rosalia	zum 79. Geburtstag
23.07. Lange, Martin	zum 87. Geburtstag

Oberseifersdorf

02.07. Günther, Ruth	zum 89. Geburtstag
04.07. Zuhl, Helmut	zum 70. Geburtstag
05.07. Gleißberger, Dietmar	zum 71. Geburtstag
12.07. Schönberner, Regina	zum 79. Geburtstag
15.07. Krause, Hubert	zum 92. Geburtstag
25.07. Köhler, Ursula	zum 74. Geburtstag
27.07. Bier, Gertraute	zum 84. Geburtstag
29.07. Göthlich, Erika	zum 71. Geburtstag
29.07. Kumschlies, Martin	zum 85. Geburtstag

Eckartsberg

02.07. Schwanderlik, Christa	zum 71. Geburtstag
02.07. Seifert, Hannelore	zum 71. Geburtstag
03.07. Tannert, Peter	zum 76. Geburtstag
04.07. Müller, Monika	zum 75. Geburtstag
04.07. Reichel, Renate	zum 76. Geburtstag
09.07. Wittig, Peter	zum 78. Geburtstag
10.07. Kunze, Willfried	zum 73. Geburtstag
14.07. Menzinger, Alois	zum 71. Geburtstag
18.07. Kösling, Ruth	zum 88. Geburtstag
24.07. Frankenstein, Renate	zum 79. Geburtstag
24.07. Haupt, Ingeburg	zum 85. Geburtstag
24.07. Röhrborn, Sieglinde	zum 76. Geburtstag
25.07. Kohn, Albrecht	zum 80. Geburtstag
26.07. Spitzer, Gerhard	zum 74. Geburtstag
26.07. Dr. Wildenhain, Karin	zum 75. Geburtstag
27.07. Franke, Brigitta	zum 86. Geburtstag
27.07. Pache, Wolfgang	zum 81. Geburtstag
30.07. Donath, Marianne	zum 72. Geburtstag

Radgendorf

09.07. Herfurth, Joachim	zum 75. Geburtstag
--------------------------	--------------------

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

BAUHANDWERK Hoffmann

**02763 Mittelherwigsdorf
Oberdorfstraße 150**

 **(03583) 703674** • Fax 794791

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

SG Rotation Oberseifersdorf



Sektion Fußball – 40. Nachwuchsturnier

Samstag 27.06.2015

AK D-Junioren um den Wanderpokal der Gemeinde Mittelherwigsdorf

ESV Lok Zittau	TJ Sokol Broumy 1.
TSV Herwigsdorf 1891	TJ Sokol Broumy 2.
TSV 1890 Ruppersdorf	FSV Oderwitz 02
Rotation Oberseifersdorf	Ostritzer BC
Beginn: 10.00 Uhr	Siegerehrung: ca. 14.30 Uhr

15.00 Uhr C-Junioren Freundschaftsspiel
SpG Traktor Mittelherwigsdorf/ Rotation Oberseifersdorf
gegen FSV Oderwitz 02

17.00 Uhr Seniorenkleinfeldturnier mit 8 Mannschaften
20.00 Uhr Tages Ausklang mit Live Musik von **Dorfgespräch.**

Sonntag 28.06.2015

AK E-Junioren um den Wanderpokal der Grundschule
Gemeinde Mittelherwigsdorf

TSV Herwigsdorf 1891	SpVgg Ebersbach
ESV Lok Zittau	Rotation Oberseifersdorf
SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	Bertsdorfer SV
Ostritzer BC	TSV 1891 Spitzkunnersdorf
Beginn: 10.00 Uhr	Siegerehrung: ca. 14.30 Uhr

Im Vereinshaus wird eine kleine Ausstellung über 40 Jahre Kinderturnier in Oberseifersdorf vorbereitet die an beiden Tagen besichtigt werden kann.

Für das leibliche Wohl ist in bewährter Form gesorgt. Wir würden uns über reichlich Zuschauer und Interessenten zu unserem Vereinshöhepunkt sehr freuen.

Die Leitung

1. Sandbüschelfest in Mittelherwigsdorf am 04.07. und 05.07.2015

Sonnabend, den 04.07.

20:00–02:00 Uhr Sommernachtsparty
mit der Disco
Thomas & Thomas



Sonntag, den 05.07.

14:00–18:00 Uhr **Kinderbetreuung**
durch Huckauf's Kinderfahrspaß
Kinderkettenkarussell, Hüpfburg,
Spiele und Zuckerwatte

15:00–18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee,
Kuchen und Eis**
dazu begleiten Sie die
OBERLÄNDER MUSIKANTEN
aus Löbau

Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt!

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt Geburten:



<u>OT Oberseifersdorf</u>	
Rogoll, Paula	am 08.05.2015
<u>OT Mittelherwigsdorf</u>	
Heidrich, Helen	am 10.05.2015
Renger, Marius Alwin	am 01.06.2015

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:



<u>OT Mittelherwigsdorf</u>	
Hofmann, Günter	am 03.03.2015
Hoffmann, Michael	am 16.05.2015
<u>OT Oberseiferdorf</u>	
Volke, Gert	am 17.05.2015

Herzliches Beileid

Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V.

Der Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e.V. bedankt sich bei den Einwohnern in Oberseifersdorf und der Gemeinde für die Unterstützung und das Engagement für unsere Schrottsammlung sowie dafür, dass unsere Kuchenfuhr durch Oberseifersdorf so gut angenommen wurde. Der komplette Erlös kommt unserem 30. Adlerschießen zu gute.

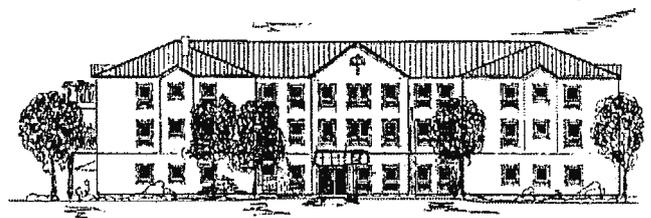
Vielen Dank dafür, dass sie unseren Verein so gut unterstützen.

Wir hoffen Sie beim Adlerschießen vom 28.–30. August 2015 begrüßen zu dürfen.



Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH



ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS

Zum Feierabendheim 2 – 6 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 0 35 83 / 7 72 70 · Fax 77 27 23

Kräutertipp – Monat Juni 2015

Johanniskräuter

Zur Sommersonnenwende, wenn die Sonne ihren Höchststand erreicht hat, haben die Pflanzen Wärme und Licht gespeichert. Die Kräuter sind jetzt mit ätherischen Ölen angereichert und daher besonders heilkräftig.

Zu den Johanniskräutern zählen unter anderen Schafgarbe, Minze, Holunderblüten, Thymian, Frauenmantel, Arnika, Ringelblume, Johanniskraut und Tausendgüldenkraut.

Um den Johannistag herum hat sich in manchen ländlichen Gegenden die Tradition der Kräuterbuschen oder Kräuterbündel aus vorchristlicher Zeit erhalten. Dabei spielt die Anzahl der Kräuter, welche zu einem Bündel gebunden wurden eine wichtige Rolle. Es wurden symbolträchtige Zahlen wie 7, 9, 77 oder 99 verwandt. Daher kommt auch der Ausspruch „Ach du grüne Neune“. Diese Sträuße wurden im Haus auf gehangen und sollten Krankheiten und Unglück abwenden.

Auch heute kann so ein Kräuterstrauß ein Schmuck im Haus sein und seinen Duft verbreiten. 7, 9 oder mehr Kräuter zum Strauß gebunden und mit einer netten Schleife verziert, kann er uns auch noch lange als Trockenstrauß an den Sommer erinnern.

Susanne Stöcker
Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

SPORTFEST
DES SV 90 TRAKTOR MITTELHERWIGSDORF
12.06 - 14.06.

FREITAG, 12.06.
- 18.00UHR FUSSBALLSENIORENSPIEL
- BIERPROBE

SAMSTAG, 13.06.
- 9 UHR VOLLEYBALLTURNIER
- VORMITTAGTURNIER F-JUGEND
- 13UHR PUNKTSPIEL B-JUGEND
SV TRAKTOR - SCHÖNBACH
- 15UHR PUNKTSPIEL HERREN
SV TRAKTOR - SPITZKUNNERSDORF
- AM ABEND LIVEMUSIK

SONNTAG, 14.06.
- PUNKTSPIEL FRAUEN
SPG. R/W OLBERSDORF - WEIßWASSER

SPORT FREI!
FÜR DAS LEIDLICHE WOHL IST AN ALLEN TAGEN BESTENS GESORGT!

PACK DIE BRATWURSTZANGE EIN
...und dann nichts wie hin
zum traditionellen
SONNENWENDFEUER
des Herschdurer
Karnevalsverein e.V.!

20. JUNI
ab 19:00 Uhr

auf der Wiese
nahe dem Vereinshaus
Straße der Pioniere 39a
Mittelherwigsdorf

www.herschdurer-karneval.de

Herschdurer Karnevalsverein e.V.
H K V

Kinderhaus Märchenland

Das Jahr 2015 begann im Kinderhaus Märchenland schon mit einem Highlight: der Allseits beliebte Oma-Opa-Tag fand wieder statt! Am 27. Februar waren die Großeltern zu Besuch im Traumpalast, wo die Kinder sie in die Welt der Märchen entführten. Jede Gruppe sang und spielte dabei begeistert ein anderes Märchen vor.



Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder Kaffee und viel selbstgebackenen Kuchen.

Im Frühjahr konnte gleich wieder gefeiert werden, denn neben Kuchenbasar und Altpapiersammlung kamen viele Spendengelder zusammen. Dank dieser Mittel, dem fleißigen Hausmeister und vieler helfenden Hände war es schon im März möglich, eine herrliche Sand-Matsch-Landschaft im Außenbereich zu schaffen, die mit einem großen Frühlingsfest eröffnet wurde.



Voller Begeisterung nahmen die Kinder den neuen Spielbereich in Empfang, an dem täglich großer Andrang herrscht. Auch im Krippenbereich wurde fleißig gewerkelt: Der Garten für die ganz Kleinen wurde mit Fallschuttmatten ausgelegt und dank einer großzügigen Sponsorin konnte ein wunderbar neues Krippenspielgerät angeschafft werden.



Bei der Einweihung fanden die Erzieher gleich Unterstützung von der neuen Praktikantin, die von April bis Juli im Kinderhaus tätig ist. Fachlich angeleitet und betreut wird sie von Arite Döring, die eine Qualifizierung zur Praxisanleiterin erfolgreich absolvierte. Dank dieser Weiterbildung können nun auch Praktikanten in der berufspraktischen Ausbildung angenommen werden, was eine große Bereicherung für das Kinderhaus darstellt.

Für das Jahr 2015 sind natürlich noch weitere Höhepunkte geplant, so zum Beispiel die Familienwanderung am 26. Juni mit Picknick im Sandbüschel und das diesjährige Sommerprojekt zum Thema „der Regenbogenfisch“, auf das sich die Kinder jetzt schon freuen können.

Wir wünschen allen einen wunderschönen und sonnigen Sommer und sagen „DANKE“ an alle, die die tolle Modernisierung im Außenbereich ermöglicht haben!!!

*Die Elternvertreter
des Kinderhaus Märchenland*

Im August wieder ein Ferientag im Museum



Auch in diesen Jahr bieten wir im Dorfmuseum Eckartsberg in den Sommerferien einen Tag im Museum an.

Am 12. August von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Es wird wieder mit Naturfarben gemalt oder mit Naturfarben gestaltet.

Interessierte Kinder melden sich bei Frau Scholz unter 0 35 83 70 36 04 oder kommen einfach in dieser Zeit vorbei. Wichtig ist es, „Arbeitskleidung“ anzuziehen, denn viele Naturfarben machen Flecke, die beim Waschen nicht mehr entfernt werden können.

Wir freuen uns schon auf Euch.

Buchlesung im Eckartsberger Dorfmuseum

An unserem Öffnungstag am 28. Juni lesen um 15.00 Uhr die Mitglieder des Zittauer Schreibzirkels aus ihren Werken. Tiergeschichten, eine Reise in die Toscana, Übersinnliches und „Distelblüten“ sind eine Auswahl.

Die Einladung wird auch im Schaukasten am Museum ausgehängt.

Natürlich ist wieder das gesamte Museum von 14.00–17.00 Uhr geöffnet. Und Herr Christian Freund präsentiert seine Bilder selbst in der Ausstellung.



Einige Räume im Ausgedinge wurden ganz liebevoll umgestaltet.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Maik Renger

LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 01 73/3836361

Kuchenfuhrere 2015

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer, die in diesem Jahr wieder unsere Kuchenfuhrere unterstützt haben:

- den vielen „Bäckern“,
- den kleinen und großen Verkäufern,
- den Begleitern der Kuchenfuhrere
- und auch all denen, die ihre Kinder hübsch angezogen, mit Rasseln und Glocken ausgestattet oder die Wagen liebevoll geschmückt und zur Verfügung gestellt haben.



Es war wieder ein toller Erfolg und hat allen Kindern riesigen Spaß gemacht, vor allem wenn sie den Kuchen gut verkaufen konnten.

Wir haben über 1.800,00 € eingenommen und brauchen das Geld in diesem Jahr für unser großes Zirkusprojekt. So haben die Kinder auf alle Fälle das Gefühl auch selbst etwas dazu beigetragen zu haben.



Nochmals vielen Dank auch an all jene, die Kuchen gekauft oder Geld gespendet haben.

Wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder!

K. Zwahr, Schulleiterin

100 Jahre Erster Weltkrieg 1914–1918

– Fortsetzung –

Die Mai-Ausgabe 1915 der „Herwigsdorfer Gemeindepfeilboten“ eröffnete mit einem Leitartikel des Pfarrers Dr. Kallmeyer mit der Überschrift:

„Neuer Geistesfrühling – Ein Pfingststrauß an unsere Herwigsdorfer Krieger“.

Wieder versuchte der Verfasser zu begründen, warum der Krieg kommen musste und dass eine Entscheidung bevorsteht:

„Damit es wahrhaftige Pfingsten gibt in lichter, neuer Zukunft, müssen wir durch die Opfer hindurch. Im Sommer 1914, als die halbe Welt uns überfiel; als wir mit reiner Hand zum Schwerte greifen mussten, erhob sich ein vom Glück verwöhntes Volk – es erhob sich in allen Ständen von einem tapferen Geiste beseelt. Dieser Heldengeist der ersten Kriegszeit darf uns nicht verlorengehen in den gewaltigen Opfern, den ein neuer Frühling fordern wird. Unsere erbitterten Feinde hatten uns schon Schreckliches zugebracht. Die serbischen Fürstenmörder, die rachsüchtigen Franzosen, die machtlüsternen Russen, die neidischen Engländer – sie haben sich aber gründlich verrechnet!“

Danach stellte der Autor den gegenwärtigen Stand der kriegerischen Auseinandersetzungen an den Fronten als große Erfolge dar und versucht, trotz unvergleichlicher Entbehrungen und Opfer, den Heldenmut der Soldaten zur neuen „Frühlingskraft“ zu entflammen.

Der Schlusssatz des Artikels lautet:

„Nie gab es eine solche Entscheidungsstunde in der deutschen Geschichte und ihr seid berufen und gewürdigt, an der Entscheidung entscheidend mitzuwirken!“

Was mögen die Soldaten an den Fronten, die diese Nachricht zur vorhergesehenen Kriegsentscheidung des Herrn Pfarrers lasen, gedacht haben? Leider hat der Krieg noch einige Jahre gedauert.

Weiter folgen dann wieder die Lebensläufe der im Krieg gefallenen Herwigsdorfer mit Schilderung der Verwundungen und der Todesumstände, die von den Angehörigen sicherlich recht unterschiedlich aufgenommen worden sein durften.

Unter der Rubrik: **„Mitteilungen“** wird mit poetischen Worten ausgemalt, wie der Frühling im Dorfe Einzug gehalten hat und die Natur in allen Farben prangt. Sogar ein brachliegendes Stück Land wurde „unter den Spaten“ genommen und mit Kartoffeln bepflanzt, um im Kampf gegen die Feinde Nahrungsmittel zu gewinnen.

In der nächsten Fortsetzung wollen wir auf den „Bericht zur Chronik des Jahres 1914 in Herwigsdorf“ einen Blick werfen.

Fritz Hofmann u. Hans-Dieter Meirich

750 Jahre Oberseifersdorf

Bereits Ende April trafen sich zum zweiten Mal in lockerer Runde die Interessenten zur Organisation des nahenden Jubiläums „750 Jahre Oberseifersdorf“, welches mit einem Festwochenende zusammen mit dem Adlerschießen am letzten August-Wochenende 2017 begangen werden soll. Erfreulicherweise haben neben Vertretern von Vereinen und Gemeinde erneut auch Pfarrer Martin Wappler und einige weitere Einwohner an der Sitzung teilgenommen, was auf eine rege Beteiligung an den Vorbereitungen und dem Festprogramm selbst hoffen lässt.

Die Planungen wurden diesmal konkreter: So soll es nach dann immerhin fünfzig Jahren wieder einen großen Festumzug durch den Ort geben. Ansprechpartner hierfür wird in erster Linie Gerd Semdner sein. Hierzu sollen Bilder aus der Historie Oberseifersdorfs ausgewählt werden, die im Umzug dargestellt werden sollen. Ein Umzug in der geplanten Größenordnung stellt einen enormen Aufwand dar, weshalb wir bereits heute auf zahlreiche Beteiligung aus der Bevölkerung sowie der ansässigen Vereine und Firmen hoffen. Interessenten melden sich bitte bei Gerd Semdner (semmi1@freenet.de) oder der Gemeindeverwaltung.

Desweiteren traf sich Ende Mai erstmals die sogenannte „Buch-Autoren-Runde“ um Dietmar Rößler und Gottfried Eifler. Anlässlich des Jubiläums soll ein weiteres Buch über Oberseifersdorf erscheinen. Keine Wiederholung des im Jahr 2001 anhand der von Harry Naumann geführten Chronik erschienenen Dorfbuches, sondern vielmehr ein Buch mit Oberseifersdorfer Dorfgeschichten. Auch hierfür bitten die Autoren um Unterstützung aus der Bevölkerung. Wer eine interessante oder kuriose Geschichte zu erzählen hat, Bilder oder historische Dokumente beisteuern kann oder selbst ein Kapitel zum Buch beitragen möchte, melde sich bitte gern bei Dietmar Rößler (d.roessler@hszj.de) oder der Gemeindeverwaltung.

Denkbar sind zudem eine Ausstellung von Fotos über historische Filmaufnahmen bis hin zu beispielsweise Landwirtschaftstechnik oder etwa ein Fotowettbewerb. Hierzu wird in nächster Zeit nochmals gesondert aufgerufen. Aber auch hier gilt: Wer etwas in dieser Richtung beisteuern möchte, kann sich gerne an die genannten Organisatoren oder die Gemeindeverwaltung wenden. Selbst Dinge, die im Alltag als normal erscheinen, können eine Ausstellung enorm bereichern. Je mehr, desto besser ...

Nächste Termine:

Buch-Autoren-Runde

**Dienstag, 8. September 2015, 18 Uhr,
Feldschenke**

Organisatoren-Treff

**Mittwoch, 30. September 2015, 19 Uhr,
Feldschenke**

Über Ihre Mitwirkung, Anregungen, Hinweise – egal welcher Art – würden wir uns freuen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

<p>Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf</p> <p>mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf Oberseifersdorf, Radgendorf</p> 	<p>Die Ausgabe 07/2015 erscheint am 15.07.2015</p> <p>Anzeigenschluss: 06.07.15</p>
---	--

<p><i>Bestattungshaus</i> ~ Friede ~</p> <p>U. Zimmermann GmbH</p>	<p>Görlitzer Straße 1 Zittau · Haltepunkt</p> <p>Tag & Nacht (0 35 83) 5106 83</p>
---	--

Der Umwelt zuliebe: Müllsammelaktion zwischen Hainewalde und Mittelherwigsdorf

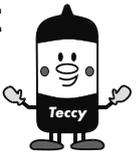
von Erik-Holm Langhof

Es sah aus wie ein normaler Wandertag, aber der sollte es nicht bleiben. Die Klasse 8t aus dem Zittauer Christan-Weise-Gymnasium war am 16. April im Rahmen des diesjährigen Umwelttages unterwegs um Müll einzusammeln. Doch was die 14-jährigen samt Klassenlehrerin dort entdeckten, war „unfassbar“. Gefunden wurden nicht nur einige Plastikverpackungen und Plastikflaschen, sondern auch große Regentonnen, Reifen und alte Kleidung. In einer dreistündigen Aktion wurde das Roschertal entlang der Mandau größtenteils vom Müll befreit. „Mit 18 Leuten ist es einfach nicht möglich innerhalb von drei Stunden alles zu entfernen, aber alle geben ihr Bestes um die Umwelt sauberer zu machen.“, sagte eine sichtlich stolze Klassenlehrerin Anja Hübner, die auch selbst mit ihrem Kollegen Herrn Schottenhamel Hand angelegt hat. Bis zur 1 Kilometer entfernten Straße in Mittelherwigsdorf wurde immer wieder Müll neben den Wegen gefunden und aufgehoben bis er schließlich sowohl vom Gymnasium in Zittau und der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf abgeholt wurde. „Mit dieser Aktion haben die Schüler mal wieder gezeigt, dass auch die Bürger aus der Umgebung mehr um sich schauen sollten und mehr auf die Natur achten sollten.“, so Frau Hübner zum Schluss der Aktion. Auch die Klasse war überzeugt davon, pfleglicher mit der Natur umzugehen. Eine 2. Müllsammelaktion soll für Mitte Mai geplant sein, an dem sowohl Schüler, Lehrer, Eltern, Anwohner und alle Interessenten eingeladen sind, ebenfalls Müll einzusammeln und die Natur grüner zu machen.



Foto: CWG Zittau

ZIPHONA matic vor Ort



Liebe Technik-Freunde, auch dieses Jahr bekommt ZIPHONA matic von seinen Verbundpartnern auf Usedom wieder Einladung zum großen Ostalgietreffen, was unter Kennern inzwischen Kultstatus hat. Die Veranstaltung findet am 20. Juni statt und dahin fährt sogar Jirkà, ZIPHONAs technischer „Verbindungsoffizier“ aus CZ, mit! Denn auch die Technikfreunde aus Liberec holen sich dort so manche Anregung für ihre eigenen Oldtimertreffen. Die Handhabung beweist einmal mehr, dass eben nicht – wie andernorts üblich – erst kostspielige Netzwerke initiiert werden müssen, wenn man sich versteht und für gemeinsame Ziele zusammenarbeiten will. Am Sonnabend um 11:00 Uhr starten dann alle teilnehmenden Fahrzeuge zur Inselrundfahrt und wer schnell ist, kann sich wieder einen der beliebten Plätze in Honeckers Konferenzbus ergattern. Wir freuen uns insbesondere, vor Ort so interessante Menschen wie den Technik-Experten Hannes E. und den berühmten Fernseh-Karsten zu treffen. Es gibt Live- Musik mit der bekannten Gruppe SOWARES und eine große Mit-Mach-Tombola: als 1. Preis winkt ein vollrestauriertes Simson-Moped „Star“ !!! Die Veranstaltung rundet ein gepflegter Technik-Teilemarkt ab, wo sicher wieder für jeden etwas dabei sein wird. Und ab 20:00 Uhr beginnt der Tanz in die Nacht ...



ZIPHONA matic selbst wartet in Dargen wieder mit einer Überraschung auf: So wird ein neuer technischer Lernbausatz erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt: die herfirmat- Kraftsirene.



Ist sie erst einmal aufgebaut, kann sie besonders gut als Kinder- oder Männertagssirene zum Einsatz kommen. Beim Technimaticum der Ortsgruppe Mittelherwigsdorf werden bereits in Kürze von den Kindern diese innovativen electronic-Sirenen als krönendes Abschlussprojekt gebaut. Mit den 89 dB Schalldruck gibt's da ordentlich was auf die Ohren – auf so was hat die Jugend jedenfalls schon lange gewartet! Mit Sicherheit wird dann auch zum ZIPHO-Technikferienprogramm die eine oder andere „herfirmat“-Kraftsirene gebaut werden können ...

Dschungelabenteuer in der Oberlausitz

Jeder Erwachsene erinnert sich gern an seine Kindheit zurück und wie es sich anfühlte, als endlich die Sommerferien da waren und man sich auf den Weg ins Ferienlager machte. Ach, war das spannend. Was wird dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis „Ferienlager“ aufmachen.



Im KiEZ Querxenland in Seiffhennersdorf erleben die Kinder dieses Jahr das große „Dschungelabenteuer“. In jeder Ferienwoche gibt es Ramba-Zamba im Regenwald, ein Survival-Training, den Bärenschmaus mit Baloo und eine Dschungelolympiade. Mit Mowgli & Co. geht es ins Buschcasino und es warten weitere Überraschungen auf die Kinder.

Neben dem „Dschungelabenteuer“ stehen noch 12 Spezialcamps zur Auswahl.

Unter anderem können kleine Eisenbahnfans im „Dampfbahncamp“ auf große Entdeckungsreise gehen. Für Energiebündel ist das „Powercamp“ genau richtig.

Erstmalig wird es dieses Jahr ein „Englischcamp“ und ein „Theatercamp“ geben.

Das ist aber noch lange nicht alles. Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxentours.de

Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder und Jugendlichen einen All-inclusive-Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de oder 0 35 86/45 11 25

Bei Fragen zur Presseinfo, erreichen Sie uns unter: KiEZ Querxenland, Anja Wauer

Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf

Tel.: 0 35 86/45 11 14, Fax: 0 35 86/45 11 16

E-Mail: marketing@querxenland.de

Internet: www.querxenland.de

Sommerfest

Wir laden Sie sehr herzlich zum Sommerfest am 27.6.2015 ab 14:00 Uhr auf den Theaterring 6 in Zittau ein und sagen Danke für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Zittau
794273

Hainewalde
2674

SOMMERTHEATER 2015 GERHART-HAUPTMANN-THEATER



GRETCHEN 89FF. Komödie
Klosterhof Zittau: 16. Mai – 14. August



DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Komödie
Nikolaifriedhof Görlitz: 19. Juni – 10. Juli



SCHÖN IST DIE WELT Sommer-Open-Air-Konzert
Hof der KommWohnen Görlitz: 4. und 5. Juli
Waldbühne Jonsdorf: 10. Juli



DER FLUCH VON OYBIN Abenteuerspektakel
Waldbühne Jonsdorf: 4. Juli – 16. August

GASTSPIELE AUF DER WALDBÜHNE JONSDORF

18.08.	20 Uhr	Tom Pauls als Ilse Bähnert
22.08.	20 Uhr	Addys Mercedes im Konzert
23.08.	16 Uhr	Aida – Große Opernvorstellung
28.08.	20 Uhr	Die Herkuleskeule
29.08.	16 Uhr	Das singende klingende Bäumchen
30.08.	17 Uhr	Die Bierhähne
04.09.	20 Uhr	Olaf Schubert
06.09.	16 Uhr	Die Hexe Baba Jaga

GERHART
HAUPTMANN
THEATER

www.g-h-t.de

KARTENTELEFON 03581 474747 oder 03583 770536

Altglas entsorgen – aber richtig!

Glas ist zu 100 % ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar. Sortenrein und nach Weiß-, Grün- und Braunglas getrennt, kann Glas ohne Qualitätsverlust beliebig oft wieder eingeschmolzen werden. Die Trennung nach Farben ist beim Recycling wesentlich und ermöglicht eine nachhaltige Wiederverwertung.

Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Grünglasbehälter.

Bitte entsorgen Sie keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Fensterglas, Weingläser über den Altglascontainer. Kronkorken, Schraubdeckel sowie Verschlüsse sind Verpackungen und gehören in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne.

Was tun, wenn ein Altglascontainer überfüllt ist?

Die Altglascontainer werden regelmäßig geleert. Bitte lassen Sie Ihr Altglas nicht am Altglascontainerstandort zurück, soweit in Ausnahmefällen eine Überfüllung von einzelnen Behältern auftritt. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Altglasentsorger.

Mit der Entleerung der Depotcontainer für Glas ist seit dem 01.01.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt.

Auf allen Altglascontainern ist eine kostenlose Servicenummer 08 00-0 00 57 74 vermerkt.

An wen wenden Sie sich, wenn ein Altglascontainerstandort stark verunreinigt ist?

Das Ablagern von Abfällen, Wertstoffen oder anderen Gegenständen zur Beseitigung in oder neben den Wertstoffcontainern ist nicht zulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche je nach Schwere mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird.

Bitte informieren Sie folgende Ansprechpartner, wenn Sie verunreinigte Altglascontainerstandorte vorfinden.

Entsorgungsgebiet ehemaliger NOL:
Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH
unter 03576 212900

Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau
Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Wann dürfen die Altglascontainer genutzt werden?

Bitte beachten Sie die aufgedruckten Einwurfzeiten an den Containern, um die benachbarte Bevölkerung vor Lärmbelastigungen zu schützen.

Die Einwurfzeiten bei Wertstoffcontainern sind werktags auf die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr beschränkt. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Wertstoffen nicht gestattet.

Sollte in Ortssatzungen eine abweichende Regelung enthalten sein, dann ist dies auf den Glascontainer vermerkt.

Was gehört ins Altglas und was nicht?

Das gehört hinein:	Das gehört nicht hinein:
<ul style="list-style-type: none"> – Getränkeflaschen – Konservengläser – pharmazeutische Glasbehälter – Senfgläser – sonstiges Verpackungsglas 	<ul style="list-style-type: none"> – Porzellan – Bleiglas – Keramik – hitzebeständiges Glasgeschirr – Glühbirnen – Autoscheiben

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter www.was-passt-ins-altglas.de.

Kontakt:

Altglasentsorger:

Bruno Halke & Sohn

Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke

Bautzener Straße 19, 02906 Niesky

Tel.: 03588 205295

E-Mail: spedition-halke@t-online.de

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716, -707

Fax: 03588 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

Pressemitteilung des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Kostenfreie Rücknahme leerer Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen.

Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Neben der thermischen Verwertung geht der Großteil der zerkleinerten Verpackungen ins werkstoffliche Recycling, zur Herstellung von Kabelschutzrohren.



Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 035 83 / 70 1500

- Abschleppdienst 24 h
- kostenlose Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



Die Sammelstelle bei der **BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb**, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O.L. (Tel.-Nr.: +49 35828 776 241, Fax: +49 35828 776246) ist vom **17.-20.08.2015** und am **12.11.2015** in der Zeit von 07.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Sammelstelle ist von 12.00–12.30 Uhr mittags geschlossen.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Homepage: www.kreis-goerlitz.de

Zahlungserinnerung für Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das III. Quartal bis zum 15.08.2015 zu entrichten sind.

Bitte überweisen Sie offene Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Das Formular SEPA-Lastschriftmandat steht Ihnen unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie das Formular im Original und mit Unterschrift an:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Ansprechpartner:

Frau Kahlert 03588 261-705 SGL Rechnungswesen
Frau Kärger 03588 261-710
Frau Przybyl 03588 261-703 SB Buchhaltung
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
Internet: www.kreis-goerlitz.de

25 Jahre

Tischlerei Hänsch

Meisterbetrieb

MÖBELBAU · HAUSTÜREN · FENSTER
INNENAUSBAU · ÜBERDACHUNGEN

Dorfstraße 153 · 02791 Oderwitz
Tel. (03 58 42) 2 65 85 · Fax (03 58 42) 2 70 47
Mobil 01 72/6 91 32 06
info@tischlerei-haensch.de · www.tischlerei-haensch.de





ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Erweitertes Leistungsangebot!

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Ziesche-Bau

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83 - 79 57 07 · Fax: 0 35 83 - 79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**Kurzurlaub auf der Neisse?
Schlauchboottour buchen!**

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat
26.06. / 31.07. / 28.08.

12.07. / 02.08. / 06.09.
„Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

**Willkommen im Biergarten!
Jeden Samstag und Sonntag bei uns an der Alten Wäscherei.**

SCOTT
Diamant
CONWAY
PEARLIZUMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 0 35 86 / 78 86 06 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf

Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengemeindeglieder!

Heutzutage wird immer häufiger zu gemeinsamen Gottesdiensten mit anderen Religionen eingeladen. Diese gemeinsamen Veranstaltungen finden in Presse, Rundfunk und Fernsehen ein positives Echo. Aber: Wenn alles gleichgültig ist, wird dann alles gleichgültig? Nichts ist nämlich fataler und zeugt von erschreckender Unkenntnis, wenn scheinbar „aufgeklärt“ behauptet wird, wir hätten doch alle nur einen Gott. Christen, Juden, Moslems und Buddhisten suchten in ihren Gebeten überall den göttlichen Urgrund aller Dinge? Mag sein.

Doch machen wir uns deutlich, dass wir ein Kind oder einen Erwachsenen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen. Und das ist auch gut so, denn niemand anders kann ihm zusprechen, was ausgedrückt ist: Fürchte dich nicht, ich bin mit dir und will dich segnen. Das kann nur ein Gott, der sich nicht zu schade war, in Jesus Christus Mensch zu werden. Das kann nur ein Gott, der hier und heute in dieser Welt durch seinen Heiligen Geist Glauben weckt. Ich jedenfalls möchte keinen anderen Gott als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, alles andere ist eine Mogelpackung. Unsere Gottesdienste beginnen im Namen von Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Unsere Brautpaare, unsere Konfirmanden werden in diesem dreifachen Namen eingesegnet, und unsere Verstorbenen werden der Gnade unseres Herrn Jesus Christus und der Liebe Gottes und der Gemeinschaft des Heiligen Geistes anbefohlen. Gott, der Dein Vater sein will; Gott, der in

Christus für Dich am Kreuz starb und vom Tod auferstand; Gott der als Heiliger Geist einen anderen, einen neuen Menschen, den Menschen des Glaubens schaffen wird, denjenigen, der zum Erben des ewigen Lebens bestimmt ist.

Unser ganzes Leben ist aus dieser Perspektive eine einzige Geburt zum ewigen Leben. Man wird das ganze Leben lang in das Licht des ewigen Lebens geboren. Das ist das Werk der Heiligen Trinität an uns. So wie sich das Kind im Mutterleibe umdrehen muss, muss man sich umdrehen, damit man die richtige Richtung im Leben anpeilt. Alle drei Personen der Heiligen Trinität arbeiten daran, dass wir das ewige Leben erlangen, und sein Licht erblicken. Gott sei dank!

In diesem Sinne laden wir Sie wieder ganz herzlich zum christlichen Gemeindeleben ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste:

14. Juni	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21. Juni	17.00 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
24. Juni	19.00 Uhr	Johannisandacht
28. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst
5. Juli	14.30 Uhr	Taufgedächtnis-Gottesdienst in Oberoderwitz und Gemeindefest
	17.00 Uhr	Gospelmesse in der Kirche Oberoderwitz
12. Juli	9.00 Uhr	Gottesdienst
19. Juli	9.00 Uhr	Gottesdienst
26. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Erreichbarkeit:

Pfarrer Balcar 0 35 83 / 58 63 29
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags
von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Jetzt Wissen testen und
Traumreise gewinnen

Aktionszeitraum
19.05. - 15.07.2015



Mehr Infos und
Teilnahmebedingungen auf visa.de

VISA always on

Entdecken Sie die Welt mit Visa

Wohin Sie auch reisen, zum Bezahlen oder zum Bargeldbezug - nutzen Sie einfach die **Visa Gold-Karte** und profitieren Sie von den integrierten Versicherungsleistungen, z.B.:

- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Auslandsreise-Krankenversicherung
- Reise-Service-Versicherung
- Auslands-Schutzbrief-Versicherung

- und das automatisch und unabhängig vom Einsatz der Karte.

Erfahren Sie mehr zur Kreditkarte bei unseren Beraterinnen und Beratern oder gehen Sie online auf VB-Loebau-Zittau.de.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

☎ 03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Sparen Sie 7 %
Ihrer Reisekosten
bei Buchung über
vr-meinereise.de

Oberseifersdorf

Kirche lebt?!

Herzliche Einladung zu unserem Gemeinde- und Familientag am 28. Juni 2015 dieses Jahr in Dittelsdorf. „Kirche lebt?“ scheint uns zunächst das Thema kritisch anzufragen, doch das Ausrufezeichen belegt dann doch, Gott sei Dank, ja, „Kirche lebt!“. Und so freuen wir uns auf einen bunten, sonnigen und lebendigen gemeinsamen Festtag: 10:30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Kinderprogramm. 13:00 Uhr soll es unter anderem um „Visionen“ Kirche Dittelsdorf gehen, wozu auch die Architektin Fr. Kohla eingeladen ist und nach dem Kaffeetrinken findet 15:30 Uhr ein gemeinsamer Abschluss statt. Lassen Sie sich einladen und bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit!

Termine:

- So, 07.06. 08:45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)
- So, 07.06. 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
- Sa, 20.06. 18:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Schädlich)
- Mi, 24.06. 18:00 Uhr Johannisandacht mit den Bläsern in Wittgendorf (Pfr. Schädlich)
- So, 28.06. 10:30 Uhr Familien- und Gemeindetag von siebenKIRCHEN in Dittelsdorf
- So, 05.07. 10:00 Uhr Abendgottesdienst in Oberseifersdorf (Pfr. Wappler)
- Sa, 11.07. 18:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf (Pfr. Wappler)

**Familien & Gemeindetag
siebenKIRCHEN
28. Juni in Dittelsdorf**

Kirche lebt?!

10:30 Uhr Gottesdienst
Mittagessen & Kinderprogramm
13:00 Uhr Visionen Kirche Dittelsdorf
Kaffeetrinken
15:30 Uhr Abschluss

Herzliche Einladung!

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 03 58 43/2 57 55, Fax: 03 58 43/2 57 05,
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 0 35 83/6 96 31 90,
Martin.Wappler@evlks.de

R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (03583) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170/67851 51

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb

Frank Berger



Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com



• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

WERBUNG

im Amtsblatt Mittelherwigsdorf

z. B. diese Anzeige (90 x 50 mm)
ab 25,70 €*

Bestellen Sie ab sofort:
Tel. 035873 418-50

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbstraße 2 / 02747 Herrnhut

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

Ihr OBI Markt Zittau

feiert den 1. Geburtstag



OBI Zittau
Hainewalder Str. 2

Baustoffhalle
Gartenparadies

OBI®

Brenn- und Baustoffhandel Ronald Rätze

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

☎ (03 58 42) 2 53 48 · Fax 2 53 41

Internet: www.Baustoff-Raetze.de

E-Mail: baustoff.raetze@googlemail.com



- **Containerdienst 2 – 7 m³**
- **Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**
- **Annahme von Bauschutt und Erdaushub**
- **Selbstabholung bzw. Anlieferung nach telefonischer Absprache möglich**
- **Verleih von Minibagger 2,5 t mit und ohne Fahrer, Mobilbagger 14 t mit Fahrer, Rüttelplatte Vibrationsstamper (Frosch), Aufbruchhammer 10 kg**



BAD LIBVERDA

Tschechien – Isergebirge



Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt!

SCHNUPPERKUR ab 32 €/Nacht/Pers.

DZ/HP, Arztkonsultation beim Kurarzt
1 Heilbehandlung/Werktag (Mo–Sa)

RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE 324 €/Pers./5 Tage
zweite Person GRATIS

Halbpension, 8 Heilbehandlungen/Person
1 Flasche Schaumwein

GRATIS: Parken, Internetzugang, 1 Stunde Whirlpool, Fitness

SINGLE-AUFENTHALT 168 €/Pers./5 Tage

Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension, 12 Behandlungen

Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.

Auf Vorlage dieser Anzeige werden Sie von uns bei der Anreise mit einer Flasche Schaumwein begrüßt.

Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.

LÁZNĚ LIBVERDA, a.s.
Lázně Libverda 82
CZ - 463 62 Hejnice

Tel.: +420 482 368 400
E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
www.lazne-libverda.cz

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
 Heizungs- und Installationsmeister
 02763 Mittelherwigsdorf
 Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
 privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
 Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
 Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
 Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

Bestattungsinstitut Fuchs

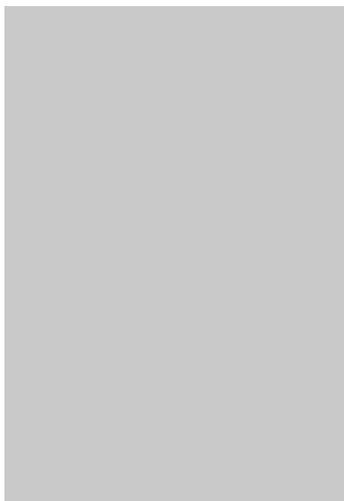
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**

24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

- **Ambulanter Pflegedienst**
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- **Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“**
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- **Pflegeheime**
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- **Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau**
- **Senioren- und Behindertenfahrdienst**

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Kaminholz, Holzpellets, Holzbriketts, Hackschnitzel

Telefonische Bestellung:
 Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr

Lager-Öffnungszeiten zur Beratung und Selbstabholung:
 Mo-Fr von 8:00-16:00 Uhr
 sowie jederzeit nach Vereinbarung

Bioenergie Ostsachsen GmbH
 Herrnhuter Straße 22 · 02747 Berthelsdorf

kostenfrei anrufen unter:
0800 - 700 777 8
www.bioenergie-ostsachsen.de



Fontane-Apotheke

Inh.: Apotheker Henrik Wintzen

Straße der Republik 37 · 02791 Oderwitz
 Tel.: (03 58 42) 2 74 73 · Fax: (03 58 42) 29 4 10
 Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr




**Venenprobleme?
 Schwere, müde Beine?**

15% Rabatt
 auf alle
 Venenpräparate

**Machen Sie den
 Venen-Check:**

vom 15. bis 19. Juni 2015

BEMOBIL[®]
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86/38 61 47

HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets 

 **Eibau · Hauptstraße 143**
Telefon:
0 35 86/70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Ab sofort zum Sommerpreis!

Heizfi[®] profi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Kohle Heizöl Holzpellets

Aktuelle Konditionen!

Zinssatz ab 1,9 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

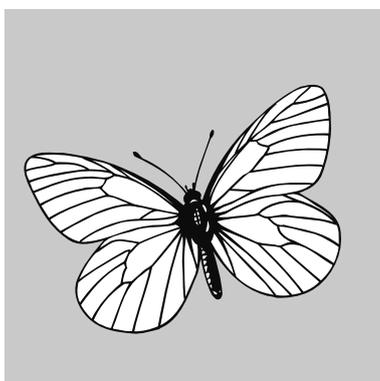
10 T€ 31,67 € mtl. - Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

15 T€ 42,50 € mtl. - Photovoltaikanlagen

20 T€ 56,67 € mtl. - Umfinanzierung von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,16% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.


Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 228 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



Steffen JAHN Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice
- Reifen, Autoglas

Telefon (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Ihre Familie wird größer?

Wir helfen Ihnen, Ihr Haus zu erweitern.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

NEUBAU · UM- UND AUSBAU · MODERNISIERUNG · REKONSTRUKTION · PUTZ- UND WÄRMEDÄMMUNG · FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN · SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN